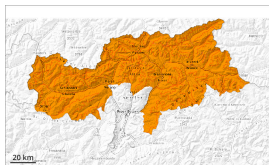




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 18.04.2025



Nassschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Nassschnee. Mit der Durchnässung sind spontane Lawinen zu erwarten. Frischer Tribschnee im Hochgebirge.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von spontanen nassen Lawinen an. Die Gefahrenstellen liegen unterhalb von rund 2800 m. Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mit der Durchnässung spontane Lawinen zu erwarten. Dies vor allem aus sehr steilen hoch gelegenen und noch nicht vollständig entladenen Einzugsgebieten. Diese können die durchnässte Schneedecke mitreißen und in den schneereichen Gebieten vereinzelt groß werden. Die Lawinen stoßen in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vor.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus südöstlichen Richtungen entstehen oberhalb von rund 2800 m Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Solche Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fällt Regen bis über 2600 m. Die Wetterbedingungen führen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt besonders an West-, Nord- und Osthängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. An steilen Sonnenhängen sowie in tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Hochgebirge: Es fallen 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Von der Ortlergruppe über das Ultental bis zum Timmelsjoch und entlang der Grenze zum Veneto fallen bis zu 50 cm Schnee. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus südöstlichen Richtungen entstehen weitere Tribschneeansammlungen. Diese liegen an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.



Tendenz

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der intensiven Niederschläge ab. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von nassen Lawinen innerhalb der Gefahrenstufe ab.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 18.04.2025



Nassschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit dem Regen sind einzelne nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Der Regen führt zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Es liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Nassschnee beachten.

